Medaillenregen für Delmenhorster Rollsportlerinnen

Zahlreiche Podestplätze für DTV-Talente



Das Rollsportteam des Delmenhorster TV feierte einen gelungenen Kürpokal in eigene...

Daniel Niebuhr

Delmenhorst Nach vielen Jahren hat die Rollsportabteilung des Delmenhorster TV wieder einen Niedersächsischen Kürpokal ausgerichtet. In der Stadionhalle waren rund 200 Läuferinnen und Läufer zwischen fünf und 20 Jahren aus verschiedenen niedersächsischen Vereinen dabei. Allein die Delmenhorster Sparte stellte eine Mannschaft aus 24 Läuferinnen im Alter von sechs bis 17 Jahren. Die Aufregung vor eigenem Publikum war groß, doch der Heimvorteil verhalf dem DTV zu starken Resultaten. „Die gewohnte Kulisse brachte noch mehr Mut, vor allem wenn noch Großeltern, Geschwister, Verwandte und Freunde von der Tribüne aus anfeuern“, berichtete Sprecherin Swantje Zipfel.

Juna Willmer gewann ihren Wettkampf ebenso wie Malin Mercanton, die zum dritten Mal in Folge Erste wurde. Silber gab es für Lia Mielcarek und Elfida Deniz. Isabella Boye, Hanna Pfeif und Elina Honecker holten Bronze. Ayla Aksoy brach den Bann und stieg als Dritte dieses Mal ebenfalls auf das Podest. Melody Seidel wurde Vierte, Karolina Fronczak, Mia Krause und Rana Özdemir belegten Rang fünf. Ihre Schwester Minel Özdemir wurde ebenso Sechste wie Jola Schüttke und Mila Kobiella. Auch Pia Skora, Michelle Becker, Lena Maser, Alice Mercanton, Hanna

Troschke und Chantal Gerde landeten unter den besten Zehn in ihren Klassen. Marie Hülsemeyer bedankte sich stellvertretend für das Trainerteam bei den vielen Helferinnen und Helfern: „Ohne sie hätten wir diesen Wettbewerb nicht ausrichten können.“